

Dank Gelände-
Untersetzung
und sperrbarem
Differenzial kennt
der Range Rover
keine Grenzen



**DATEN
UND
FAKTEN**

Range Rover, Baujahr 1978

MOTOR Flüssigkeitsgek. V8 (90°), vorn längs, Bohrung x Hub 88,9 x 71,1 mm, Hubraum 3528 cm³, Leistung 132 PS bei 5000/min, Drehmoment 251 Nm bei 2500/min, Verdichtung 8,5:1, zwei Ventile je Brenn., betätigt über zentrale, kettengetriebene Nockenwelle und hydraulische Stößel, Motorblock und Zylinderköpfe aus Leichtmetall, nasse

Laufbuchsen, fünf Kurbelwellenlager, zwei Zenith-Stromberg-Schrägstrom-Gleichdruckvergaser CD 2 S, Ölinhalt 6,25 Liter

KRAFTÜBERTRAGUNG Viergang-Schaltgetriebe, Allradantrieb, manuelles Sperrdifferenzial

KAROSSERIE UND FAHRWERK Kastenrahmen mit Stahlgerüst-Aufbau und Leichtmetall-Blech-

beplankung, Starrachsen, vorn an Längslenkern und Panhardstab, hinten an Längslenkern und Dreieckslenkern, Teleskopstoßdämpfer, Schraubenfedern, Scheibenbremsen, Kugelumlauf- lenkung, Felgen 6J x 16, Reifen 205 R 16

MASSE UND GEWICHTE Radstand 2540 mm, L x B x H 4470 x 1780 x 1780 mm, Spur

vorn/hinten 1480/1480 mm, Gewicht 1820 kg, Tankinhalt 86 l

FAHRLEISTUNGEN UND VERBRAUCH V_{max} 161,4 km/h, 0 bis 100 km/h in 15,6 s, Verbrauch 23,4 l/100 km

BAUZEIT UND STÜCKZAHL

1. Gen. (1970 bis 1996): 317615 Ex.,
2. Gen. (1994 bis 2001): 167259 Ex.,
3. Gen. (2001 bis 2012): 120800 Ex.



Auf den Mittel-tunnel des Range passt eine Kiste Marstons Old Empire – quer



Understatement auch innen: Ein Drehzahlmesser ist überflüssig; der kurzhubige, drehfreudige Rover 3.5-Litre, hier von zwei Zenith-Stromberg-Vergasern gefüttert, schiebt auch aus dem Drehzahlkeller. Luftiger Aufbau: Mehr Fensterfläche gibt es nicht. Sicherheit auf britische Art: Rücklicht, mit 17 Schrauben befestigt

